

AD HOC-MITTEILUNG

POLIS Immobilien erzielt im ersten Quartal 2011 außerplanmäßig gutes

Bewertungsergebnis

- Deutlich verbessertes Quartalsergebnis im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten

Berlin, 21. April 2011 – Die POLIS Immobilien AG [ISIN: DE0006913304] erzielte im ersten Quartal ein Bewertungsergebnis von rund 8 Mio. Euro (Vorjahr: minus 1,6 Mio. Euro). Daher ist gegenüber dem Vorjahresquartal ein deutlich verbessertes Quartalsergebnis zu erwarten.

Das Bewertungsergebnis aus der Neubewertung von Anlageobjekten stieg im ersten Quartal auf rund 6 Mio. Euro (Vorjahr: minus 0,1 Mio. Euro) und wurde in erster Linie durch den Standort Dresden positiv beeinflusst, der mit drei zum 01.01.2011 übernommenen Anlageobjekten erstmals bilanziert wird. Das Unternehmen konnte bereits unmittelbar nach der Übernahme dieser Anlageobjekte neue Mieter hinzugewinnen und profitiert von der Verlängerung eines Mietvertrages über rund 2.300 Quadratmeter Einzelhandelsfläche mit verbesserten Konditionen. Darüber hinaus gelang es POLIS Immobilien, an das gute Vermietungsergebnis des Vorjahres anzuknüpfen und die Vermietungsquote auf 79 % zu steigern. Die Wertermittlung erfolgt weiterhin bei der Übernahme von neuen Anlageobjekten und im Übrigen mindestens einmal jährlich durch den externen Gutachter Feri EuroRating Services. Die Marktwerte von Anlageobjekten, bei denen keine grundlegenden Änderungen vorliegen und die zum Quartalsende nicht von Feri bewertet wurden, werden seit dem 4. Quartal 2010 durch interne Bewertung fortgeschrieben.

Darüber hinaus profitierte POLIS Immobilien auch von dem weiteren Zinsanstieg. Die Entwicklung des Marktzins führte zu einem Bewertungsgewinn bei den Zinssicherungsinstrumenten in Höhe von 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: minus 1,5 Mio. Euro). Das Unternehmen sichert Kredite im Umfang von mindestens 50 bis 70 Prozent durch Zinssicherungsinstrumente gegen Zinsänderungen ab.

Die POLIS Immobilien plant, in 2011 eine Steigerung des Ergebnisses aus laufender Immobilienbewirtschaftung zu erreichen und damit die Grundlagen für weiteres Wachstum in 2012 zu schaffen. Da ein hoher Anteil des Bewertungsergebnisses im ersten Quartal auf der erstmaligen Bilanzierung neu erworbener Anlageobjekte und auf Bewertungsänderungen von

Finanzierungsinstrumenten beruht, ist wegen des einmaligen Charakters dieser Effekte nicht mit vergleichbaren Bewertungsergebnissen in den folgenden Quartalen zu rechnen.

Weitere Informationen beinhaltet der Quartalsbericht, den Polis Immobilien am 05. Mai veröffentlichen wird.

Die POLIS Immobilien AG, 1998 in Berlin gegründet, ist ein börsennotiertes Unternehmen, das Büroimmobilien für den eigenen Bestand erwirbt, ggf. modernisiert oder revitalisiert und selbst verwaltet. POLIS Immobilien ist auf ein Marktsegment fokussiert: Büroimmobilien in innerstädtischen Lagen an den wichtigsten deutschen Bürostandorten. Die Gesellschaft kauft sowohl komplett vermietete Objekte mit moderner Ausstattung, die einen gesicherten Cashflow erwirtschaften, als auch Immobilien mit Leerstand oder Modernisierungsbedarf, die ein konkretes Wertsteigerungspotenzial aufweisen. Die Gesellschaft verfolgt eine moderate Buy-and-Sell-Strategie. Seit dem 01.01.2011 umfasst das Immobilienportfolio der POLIS Immobilien 36 Objekte mit einem Verkehrswert von rund 306 Mio. Euro. POLIS Immobilien ist im Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Weitere Informationen unter www.polis.de.

Investor Relations:

Dr. Alan Cadmus
POLIS Immobilien AG
Tel: +49 30 225 00-250
E-Mail: ir@polis.de
URL: www.polis.de

Pressekontakt:

Britta Cirkel
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50- 56
E-Mail: b.cirkel@hoschke.de